

## Was und wie wird gefördert?

Für private Maßnahmen werden Zuschüsse gewährt.

Der Zuschuss beträgt 35% der förderfähigen Nettokosten, maximaler Zuschuss je Objekt: 45.000 €



Förderfähig sind Kosten für

- Außenarbeiten
- Innenausbau (in bestimmten Fällen)
- technische Einrichtungen (in bestimmten Fällen)

Bei Eigenleistung können nachweisbare Materialkosten gefördert werden.

**Maßnahmen, die begonnen wurden bevor ein schriftl. Zuwendungsbescheid vorliegt, sind von der Förderung ausgeschlossen.**

**Als Beginn der Maßnahmen gelten nicht nur der Baubeginn, sondern auch die Auftragsvergabe an Handwerker sowie der Kauf von Materialien.**

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Landkreis Darmstadt-Dieburg  
Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung

### 310.2 Dorf- und Regionalentwicklung

Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt

<b>Telefon</b>	<b>06151 / 881 – Durchwahl</b>
<b>Fax</b>	<b>06151 / 881 – 2112</b>

#### Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

**Hildegard Michelssen (Fachgebietsleitung):**

Telefon 06151 / 881 – 2108,  
E-Mail [h.michelssen@ladadi.de](mailto:h.michelssen@ladadi.de)

**Monika Hutter:** Telefon 06151 / 881 – 2109

E-Mail [m.hutter@ladadi.de](mailto:m.hutter@ladadi.de)

**Marcella Lüdicke:** Telefon 06151 / 881 – 2125

E-Mail [m.luedicke@ladadi.de](mailto:m.luedicke@ladadi.de)

**Ursula Richter:** *(Bis 01.10.2016 Abwesend)*

**Julia Theis:** Telefon 06151 / 881 – 2113

E-Mail [j.theis@ladadi.de](mailto:j.theis@ladadi.de)

**Nathalie Wiche:** Telefon 06151 / 881 – 2110

E-Mail [n.wiche@ladadi.de](mailto:n.wiche@ladadi.de)

**Beate Will:** Telefon 06151 / 881 – 2114

E-Mail [b.will@ladadi.de](mailto:b.will@ladadi.de)

**Svenja Winterheimer:** Telefon 06151 / 881-

2111, E-Mail [s.winterheimer@ladadi.de](mailto:s.winterheimer@ladadi.de)

## Informationen zur Dorfentwicklung Private Maßnahmen -Förderübersicht-



Stand: Februar 2016

## Welche privaten Maßnahmen können im Rahmen der Dorfentwicklung gefördert werden?

(Gemäß jeweils gültiger Richtlinie)

Maßnahmen im **Fördergebiet**  
(zumeist historischer Ortskern)



- Sanierungs-, Erhaltungs- und Gestaltungsmaßnahmen an Gebäuden in ortstypischer Bauweise (z.B. Dach, Fassade, Türen, konstruktive Bauteile)

- Umnutzung und Erweiterung von Gebäuden (z.B. Ausbau leerstehender Gebäude / Scheune, Wohnraumerweiterungen, Anlage neuer Wohneinheiten)
- Neubau oder Wiederherstellung von Gebäuden, die sich städtebaulich, denkmalpflegerisch und baugestalterisch in die örtliche Baustruktur einfügen
- Ortstypische Gestaltung von Freiflächen
- Objektplanungen und Beratungsdienstleistungen
- Städtebaulich verträglicher Rückbau



## Wie funktioniert das Förderverfahren?

1. Kostenlose **Beratung vor Beginn** der Maßnahme vor Ort durch das beratende Planungsbüro und das Fachgebiet Dorf- und Regionalentwicklung; Prüfung der Förderfähigkeit
2. Antragstellende holen **Angebote von Handwerkern** ein (drei Vergleichsangebote ab 25.000 € Zuschuss für jeden Auftrag über 7.500 € netto) und stellen einen **Förderantrag** (Formular) mit dazugehörigen Unterlagen
3. Ermittlung der **förderfähigen Kosten**
4. Förderzusage (**Zuwendungsbescheid**) – hängt ab von der Mittelverfügbarkeit
5. Auftragsvergabe und Durchführung des Vorhabens durch Antragstellende
6. Alle **Belege mit Zahlungsnachweis**, die im Zuge der Maßnahme anfallen, sammeln
7. Nach Fertigstellung mit dem Formular **Auszahlungsantrag** zur Abrechnung bei dem Fachgebiet Dorf- und Regionalentwicklung beim Landkreis Darmstadt-Dieburg vorlegen.
8. **Auszahlung** der Fördermittel